

Exkursion: ***Besichtigung Asphaltmischanlage der Fa. Asphalt Baustoffe Schaumberg in Theley***

Datum: ***Dienstag, 11. Juni 2024***

Zur Exkursion „Besichtigung der Asphaltmischanlage der Firma Asphalt Baustoffe Schaumberg (ABS)“ begrüßte Gerhard Kohns von der Landesbezirksgruppe Saar die Exkursionsleitung der Firma ABS sowie die 20 Teilnehmer auf dem Firmengelände der Firma Backes. Herr Emser (Firma ABS) stellte kurz den geplanten Besichtigung Verlauf vor.

Bei der Asphaltmischanlage handelt es sich um den Typ RPP 3000+ HG 180 der Firma Benninghoven. Die Anlage ist die modernste Anlage ihres Typs in Deutschland sowie in Europa und wurde im Jahre 2023 errichtet.

Die ABS ist eine Hochrecyclinganlage (Recycling Priorität Plant RPP). Hierbei wird das Recycling Material erhitzt und über eine Paralleltrommel im Gegenstromverfahren durch einen Heißgaserzeuger dem Asphaltmischgut zugegeben. Diese neue Technologie erlaubt es, Asphaltgranulat schonend auf die notwendige Temperatur zu erhitzen bei gleichzeitiger Einhaltung aller geforderten Grenzwerte der neuen TA Luft.

Die Mischanlage kann mit einer Stundenleistung von bis zu 320 to/h auch größte Tonnagen, wie zum Beispiel im Autobahnbau verlangt, stemmen. Ganz groß geschrieben wurde bei der Konzeption der Anlage, das Thema Nachhaltigkeit. Um den zukünftigen Anforderungen an einen klimaneutraleren Baustoff „Asphalt“ gerecht zu werden, wurde als Hauptbrennstoff der Anlage Flüssiggas gewählt, der den CO₂ Ausstoß im Vergleich zu dem zur Zeit noch weitverbreiteten Brennstoff Braukohle nahezu halbiert. Die Möglichkeit hohe Asphaltgranulat-Quoten zu erreichen, schont zukünftig natürliche Ressourcen und spart ebenfalls deutlich an CO₂ ein.

Auch die zukünftige Forderung, Niedrigtemperatur Asphalt herstellen zu müssen, kann mit der Anlage problemlos umgesetzt werden. Alle hierfür notwendigen Einrichtungen sind dafür vorgesehen.

Herr Emser erläuterte an einem warmen Sommertag die Funktionsweise der Anlage im Detail und führten die Teilnehmer in zwei Gruppen über die Anlage. Highlight hierbei war die Aussicht aus 41,70 m Höhe auf das Umland und den Schaumberg.

Alle Teilnehmer waren von der Komplexität der Anlage überrascht und von dem Prozess der Asphaltherstellung an einer der modernsten Asphaltmischanlagen begeistert.

Im Anschluss an die Führung gab es dann die Möglichkeit, sich bei kühlen Getränken über die Eindrücke auszutauschen.

Dirk Emser